

Newsletter – 9 Gefühlschaos? Alles ist in (göttlicher) Ordnung!

24.08.2015

*JETZT ist der unendliche, der ewige Moment
JETZT ist jede Sekunde meines Lebens.
JETZT ist weder Vergangenheit noch Zukunft
JETZT ist ewiges Sein.
JETZT ist richtige Zeitpunkt, im Leben etwas zu ändern.
JETZT ist immer der richtige Moment,
um mit Liebe und Mitgefühl zu reagieren.
JETZT ist Zeit für Freundlichkeit
JETZT einfach SEIN.
JETZT EINFACH sein ...*

Die Symptomatik dieser Zeit

Heute Morgen fing der Tag an mit einigen Stunden Aufräumarbeit in und um das Haus. Es fühlte sich an als ob wir die (Nach)Wirkungen einer Bombenexplosion aufräumten von den vielen Dingen die in letzter Zeit passiert sind.

Es war eigentlich nicht die Unordnung an sich, es war eher als ob vieles einen neuen Platz brauchte, neu aussortiert werden wollte, einen neuen Grund brauchte warum es da ist, oder uns um eine neue Wertschätzung fragte.

Dies symbolisiert sehr gut das, was im Moment in unserem Inneren geschieht, in jedem Lebensbereich! Aus jeder Ecke höre ich ähnliche Geschichten und auch Symptome, sowohl:

- *unter Druck stehen und innere Unruhe spüren*
- *der Körper braucht mehr Schlaf und Ruhezeiten*
- *Unstimmigkeiten werden schnell explosiv*
- *man würde andere manchmal am liebsten an die Wand klatschen*
- *man stranguliert sich selbst mit Vorwürfen*
- *Magen/Darm sind öfters betroffen (die Dinge die passieren sind "unverdaulicher")*
- *der Kopf ist entweder "voll" oder "leer" – es gibt nichts dazwischen*
- *die Tränen fließen öfters*

als auch

- *reine Freude haben an den kleinen Momenten des Lebens*
- *viele neue Begegnungen haben*
- *bewegt sein und sich bewegen wollen*
- *und viele neue Ideen haben*

Ja, ich weiß, die Liste könnte noch um so einiges länger sein ☺. Allesamt verursacht es ein Gefühlschaos, wovon wir eigentlich merken, dass wir es nicht kontrollieren können.

Wozu diese Unordnung?

Wir stoßen immer wieder auf Dinge die nicht mehr "funktionieren" wie sie mal funktioniert haben und eine gute "Lösung" ist nicht da. Stattdessen kommen Gefühle und Situationen hoch wovon wir schon längst dachten, dass wir sie in der Hand hätten. Sie überraschen uns und wir denken, "Nööööö, nicht noch einmal! Das habe ich doch schon längst durch! Das war doch abgehakt?"

Wenn ich mir dazu ein Bild in meinem Geiste forme, denke ich an einen Acker, viele Äcker, denn jeder hat seinen eigenen Acker. Auf diesem Acker haben wir das angebaut was wir anbauen wollten. Jetzt wird dieser Acker wie von größerer Hand umgepflügt, die Erde wird umgedreht, und das was unter der Erde im Dunkeln war kommt an das Tageslicht. Das Unterbewusste kommt ins Bewusste.

Die Erde soll nach dem Umpflügen jetzt erst mal "atmen", ausatmen und einatmen, bevor es in der neuen Saison weiter geht. Die unbewussten Anteile die ans Licht gekommen sind dürfen sich wie in einer Schatzsuche angesehen werden.

Neue Samen werden kommen um ausgesät zu werden und sie werden aufgehen, je nachdem wie fruchtbar und rein der Boden ist. Und es werden Samen einer höheren und feineren Kategorie sein als wir sie bis jetzt gekannt haben. Der Acker wird neu "bestellt", von höherer Hand, denn das Universum möchte das letzte Wort in der Sache haben. So hat es nämlich auch mal angefangen, denn auch am Anfang war das Wort.

Gibt es einen Trost während der Unordnung?

Oh ja. Ich bewege mich langsam auf die Astrologie und Astronomie zu, weil beide uns ein wenig Klarheit bieten in der Unordnung.

Es sind fünf Planeten im Rücklauf – und das ist ungewöhnlich viel. Einer davon würde schon genügen um Unordnung zu verursachen... und jetzt haben wir fünf! Wieso?

Die Veränderungen und Wandlungen im fernen Weltraum und die Wellen die dies auf den örtlichen Weltraum und auf unsere planetarische Ebene schlägt, würden genügen, um aus uns allen verbrannten "Toast" zu machen.

Die fünf rückläufigen Planeten sorgen aber dafür, dass wir eine größere Zeitspanne bekommen haben um uns umzustellen. Sie bieten uns einen Schutz- und Spielraum.

Die extra Zeit ist dafür gedacht, dass wir uns sowohl spirituell als auch körperlich besser anpassen können. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Spirituellen, damit wir unserer eigenen inneren Stimme besser folgen lernen und uns weniger ablenken lassen von den äußeren Einflüssen.

Das ist wahre Liebe! Wie eine gute Mutter ihr Kind beschützen würde, so werden wir beschützt!

Ein kleiner Trost ist es auch, dass ab dem 27. August der Merkur in die Waage kommt und da bis im November bleibt, auch ungewöhnlich lange. Dies wird es leichter für uns machen mit einander zu kommunizieren, um alle Ansichten geduldiger zu betrachten und um in uns selbst und miteinander neue Lösungen zu

finden. Es wird leichter werden, taktvoll mit einander zu reden, eine größere Diplomatie anzuwenden und friedvollere Ergebnisse zu erzielen. So wird es auch leichter werden, liebevoll mit uns selbst umzugehen.

Es ist ja genug in uns allen hochgekommen um darüber zu kommunizieren ☺. Und kommunizieren werden wir, wir können nicht anders. Hieraus erschließen sich auch oft neue Freundschaften, Beziehungen und Verbindungen!

Göttliche Ordnung

Ich werde jetzt auf die *rückläufigen Planeten* und die Gefühle die diese verursachen eingehen, um uns ein wenig Klarheit und Stabilität anzubieten.

Uranus bringt unsere Gedanken durcheinander. Wir überdenken dann die Dinge viel zu viel, um so schlau wie möglich vorzugehen. Die Kraft aber steckt darin, so einfach und grundlegend wie möglich zu denken und vor allem nicht zu kompliziert!

Neptun verursacht, dass wir immerzu anderen helfen wollen anstatt uns selbst zu helfen. Man denke hierbei an das Bild der Flugzeugkabine wenn der Druck abfällt und die Sauerstoffmasken erscheinen. Es nützt dabei nichts erst die anderen mit Sauerstoff zu versorgen und dabei selber zu ersticken. Also erst selber die Sauerstoffmaske anlegen und dann Anderen helfen! Das macht doch viel mehr Sinn?

Chiron verursacht Tollpatschigkeit und Ungeschicktheit. Man wird leicht abgelenkt und stolpert oder stößt sich. Also laaaaaangsamer werden und die Patzer nicht zu persönlich nehmen! Letztendlich ist das langsamer werden dazu gemeint uns zu verinnerlichen, um tiefe, alte Verletzungen in uns zu heilen, zu überwinden und loszulassen. Dies wird uns eine gewaltige Energie erlauben (wieder) vorwärts zu kommen in unserem Leben, auf neue Art und Weise....

Lilith ist da um uns von unserer Negativität und Wut zu befreien. Sie bringt alles ans Licht, was wir bis jetzt in uns verheimlicht oder ignoriert haben. Es ist Zeit, dass die Wahrheit ans Licht kommt denn sie erlaubt uns Wirklichkeit. Die Wirklichkeit hat ihre besondere Bedeutung ja schon im Wort – sie hat mit dem Wirken zu tun. Die Wirklichkeit ist das, was wirkt.

Die *Venus* Energie erlaubt uns unsere Perspektive zu ändern zu dem, was uns etwas wert ist und ob sich eine Sache auch auf lange Dauer wirklich lohnt. Es kann dabei durchaus vorkommen, dass etwas uns gestern viel wert war aber heute nicht mehr, wir brauchen es nicht mehr, und wir brauchen es nicht mehr um uns darüber zu definieren, weil es zu äußerlich und nicht innerlich war, also zu materiell und nicht spirituell.

Auch wird schon seit einiger Zeit viel spekuliert und prophezeit wegen des Zusammenbruchs des Finanzmarktes und der Wirtschaft – das ist auch ein *Venus* Aspekt. Wie ich darüber denke: Es ist weit wichtiger diese Zeit zu nutzen um in uns hineinzuhorchen und auf das zu hören, was unsere innere Stimme sagt zu dem, was wir brauchen anstatt auf die Spekulationen der verschiedenen Systeme und Organisationen zu hören. Es kann sein, dass es diese in einem Jahr oder so überhaupt nicht mehr gibt. Das wichtigste ist, dass es uns noch gibt!

Schauen wir uns das Ganze Mal aus der Vogelperspektive an. Wenn das Universum eine Bank wäre und investieren möchte, würde es doch dort investieren wo es ein LICHT sieht? Wer investiert denn gerne im Dunkeln und weiß nicht, was er da macht?

Innerlich mit sich ringen um mehr Klarheit zu bekommen erzeugt Licht ☀ mit
 einander Lösungen suchen erzeugt Licht ☀ offen auf andere zugehen erzeugt Licht
 ☀ über seinen eigenen Schatten springen erzeugt Licht ☀ die extra Meile gehen
 erzeugt Licht ☀ anderen wirklich zuhören erzeugt Licht ☀ es noch einmal
 versuchen erzeugt Licht ☀ ein Lächeln erzeugt Licht ☀ jemand etwas Nettes
 sagen erzeugt Licht ☀ sich klar aber freundlich abgrenzen erzeugt Licht ☀ etwas
 Neues lernen erzeugt Licht ☀ sich selbst und andere inspirieren erzeugt Licht ☀
 Kreativität erzeugt Licht ☀ das Heute nicht vom Gestern beherrschen lassen erzeugt
 Licht ☀ Vergebung erzeugt Licht ☀ wahre Hingabe erzeugt Licht ☀ Liebe
 erzeugt Licht ☀ Nähe und Nähe zulassen erzeugt Licht ☀ sich verletzlich zeigen
 erzeugt Licht ☀ andere um Hilfe bitten erzeugt Licht ☀ seine Schwächen zugeben
 erzeugt Licht ☀ den Lichtblick haben und das Positive sehen erzeugt Licht ☀
 Wertschätzung haben erzeugt Licht ☀ Freude haben und anderen Freude machen
 erzeugt Licht ☀ Lachen und Humor erzeugen Licht ☀ sich Zeit nehmen für ein
 Schwätzchen erzeugt Licht ☀ ... es gibt da noch so viel mehr.....

Was gibt es noch, was mehr LICHT erzeugt?
 Lasst uns miteinander sprechen!

Ein hilfreicher Glaubenssatz für die kommende Zeit

*Ich bin in meiner Mitte, ruhig und ausgeglichen.
 Das Universum stimmt mir bei.
 Ich vertraue meinem Höheren Selbst.
 Alles ist gut.*

Fühlt euch alle von Herzen umarmt

eure Rosemary Sherin Donovan
www.selbstbestimmung.center